

Inhaltsverzeichnis

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung	3
Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB) (auslaufend)	7
Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB) (auslaufend).....	9
Schulpraktische Studien nach BAB und BB (auslaufend).....	14
Prüfungen am IBL.....	16
Fachschaft IBL	19
Übersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2014/15.....	21
Kommentare zu den Veranstaltungen Wintersemester 2014/15.....	25
Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld	25
Aufbau Fachdidaktik	29
Examenskolloquium.....	33
Berufspädagogik	37
Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung/ Erwachsenenbildung.....	46
Bildungswissenschaftliche Grundlagen/Vertiefung.....	48
Seminare zu den schulpraktischen Studien	50
IBL Extrapunkt: Infoveranstaltungen und Weiterbildungsangebote des IBL	52
Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen.....	53
Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen	55
Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU	56

Semestertermine:

Fachhochschule Münster	15.09.2014 – 06.02.2015
Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)	06.10.2014 – 06.02.2015
Weihnachtsferien WWU	22.12.2014 – 02.01.2015
Prüfungszeiträume IBL	26.01.2015 – 06.02.2015
	23.03.2015 – 01.04.2015
Veranstaltungsbeginn IBL	29.09.2014

Abweichende Starttermine finden Sie ggf. in den Ankündigungen ab S. 21 oder unter:
<https://www.fh-muenster.de/ibl/vvz.php>



Institut für
Berufliche
Lehrerbildung

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung

Prof. Dr. Franz Stuber

Institutsleiter

Vorsitzender des Prüfungsausschusses und
Beauftragter für das Modul Berufspädagogik

Lehrgebiete: Technikwissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.068, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65146

stuber@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 13:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail

Dipl.-Päd. Petra Seyfferth

Stellvertretende Institutsleiterin

Studienberatung und

Beauftragte für die Module Erwachsenenbildung und
Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Raum 100.066, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65141

seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di. 14:00 – 15:00 Uhr

Telefonische Sprechzeit: Do. 16:00 – 17:00 Uhr

Prof. Dr. Irmhild Kettschau

Lehrgebiete: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-
wissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.065, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65144

kettschau@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. Thilo Harth

Wissenschaftlicher Leiter

WANDELWERK - Zentrum für Qualitätsentwicklung, Robert-Koch-Straße 30

harth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Vereinbarung per E-Mail

Die Professur von Herrn Harth wird derzeit vertreten.

Prof. Dr. phil. , Dipl.-Oecotroph. Kordula Schneider

Lehrgebiete: Fachdidaktik Gesundheitswissenschaft/Pflege, Berufspädagogik
Raum 100.055, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65864
kordula.schneider@fh-muenster.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Sebastian Bornemann M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik
Raum 303, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65143
bornemann@fh-muenster.de
Sprechstunde: Di. 13:00 – 14:00 Uhr

Dipl. oecotroph. Philipp Brinkmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Projekt: "REGFOOD – Increasing Competitiveness of South Baltic Regional Food"
Projekt: „IBL-Navi – der Wegweiser für das Studium zum Lehramt an Berufskollegs“
Raum 100.051, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65166
p.brinkmann@fh-muenster.de

Kathrin Gemballa-Witych M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lehre im Bereich Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik
Raum 305, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65165
k.gemballa@fh-muenster.de
Derzeit in Elternzeit

Dipl.-Oecotroph. Marie Nölle

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Raum 305, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65165
noelle@fh-muenster.de

Dipl.- Hdl. Sandra Mester

Praktikumsmanagerin
Lehre im Bereich Methoden betrieblicher Ausbildung und Begleitveranstaltungen zu den Praxisphasen
Raum 100.051, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65134 oder 0251 83-32515
sandra.mester@fh-muenster.de
Sprechstunde: Mo. 11:00 – 12:00 Uhr (vorherige Anmeldung per E-Mail)

Dr. Frank Ragutt

Projekt: „BK Inno“
Raum 304, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65121
ragutt@fh-muenster.de

Karolin Wirth B.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Projekt: „Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion in der Beruflichen Bildung“
Raum 302, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65109
KarolinWirth@fh-muenster.de

Geesche Wening

Prüfungsamt und Onlineredaktion
Raum 100.062, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65149
wening@fh-muenster.de
Sprechstunde: Di., Mi., Do. 9:30 – 12:00 Uhr und Di. 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Alena Borrosch

Sekretariat und Teamassistentz
Raum 100.061, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65147
borrosch@fh-muenster.de

Stephanie Guballa

Sekretariat und Teamassistentz
Raum 100.061, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65140
guballa@fh-muenster.de
Bis Dezember 2014 in Elternzeit

Weitere Lehrende:

OStR Ingo Gericke, Adolph-Kolping Berufskolleg, Münster
ingo.gericke@web.de

Dr. Holger Hagen, Institut Arbeit und Wirtschaft, Bremen

OStR Michael Kuhlmann, Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg, Münster

Dipl.-Päd. Gerhard Reutter, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

StR Thies Rohmann, Alice-Salomon-Berufskolleg, Bochum

OStR Tobias Roß, Berufskolleg für Technik Ahaus

StR Helge Schulz, Elisabeth Lüders Berufskolleg, Hamm (Lehrer für Ernährungslehre/Hauswirtschaft und Wirtschaftslehre/Politik)

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB) (auslaufend)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche und Allgemeine Bildung“ (BAB) führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst die berufliche Fachdidaktik, die Fortsetzung des Studiums des allgemein bildenden Faches, Erziehungswissenschaft, Berufspädagogik, das Kernpraktikum und die Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul *Betriebliche Praxisstudien* absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

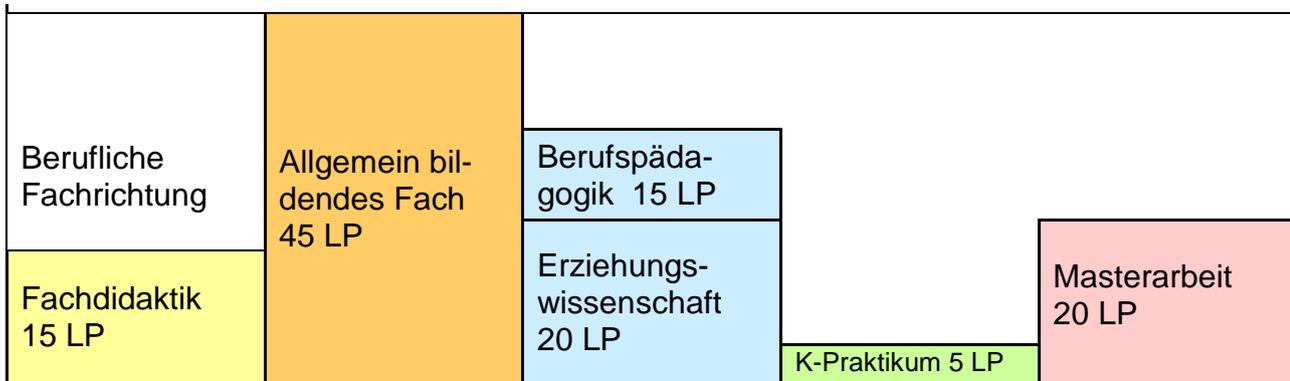
Die Anteile der Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtung und die Berufspädagogik sind im BAB nicht vorgesehen. Falls das Lehramt an Berufskollegs angestrebt wird, werden diese Bestandteile im Masterstudium absolviert.

Studierende des BAB studieren am IBL nur im Rahmen des Seminars zum Modul *Betriebliche Praxisstudien* sowie im Rahmen der Module *Bildungswissenschaftliche Grundlagen* und *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung)*.

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

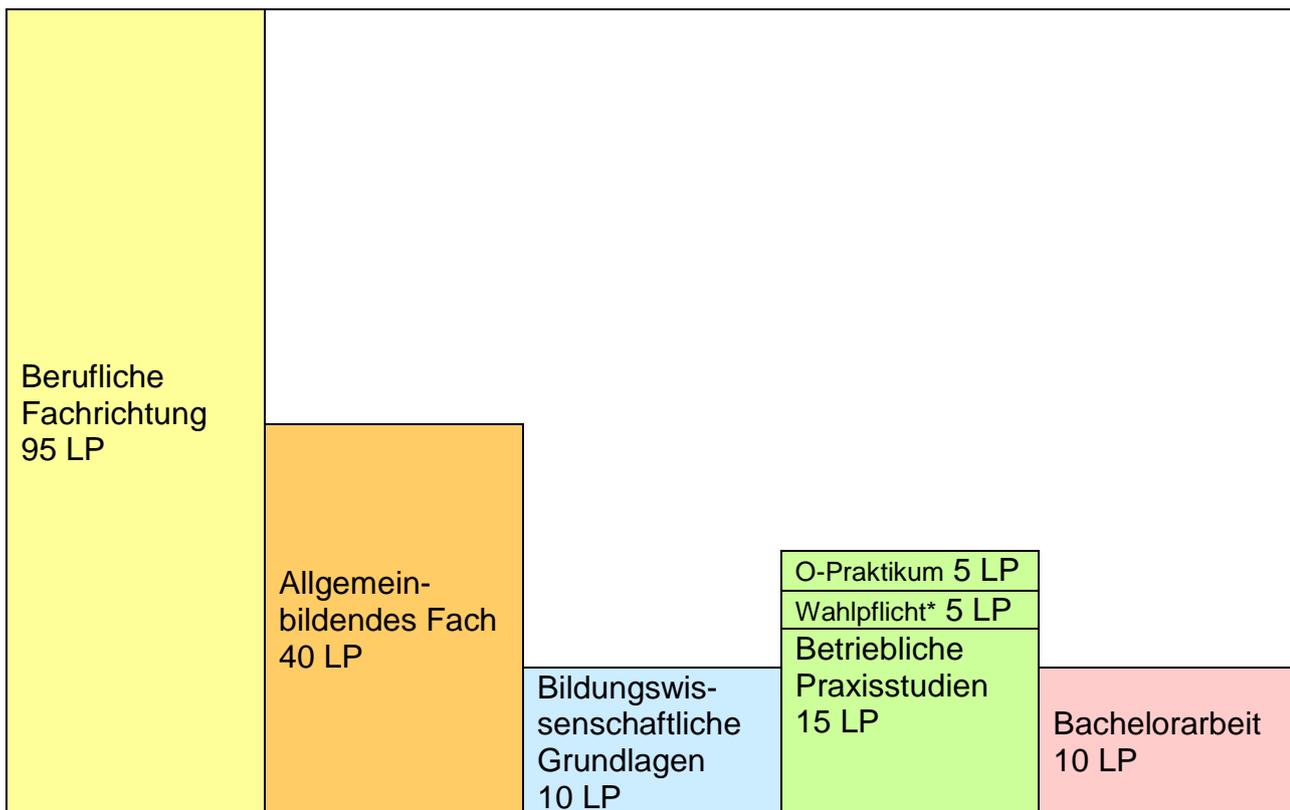
Master Lehramt an Berufskollegs (nach BAB) (auslaufend)

(120 LP, 4 Semester)



Bachelor Berufliche und allgemeine Bildung (BAB)

(180 LP, 6 Semester)



* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung)

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB) (auslaufend)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“ führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst einen weiteren Anteil der beruflichen Fachdidaktik, das Studium eines allgemein bildenden Faches, die Erziehungswissenschaft, ein Kernpraktikum und eine Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul „Betriebliche Praxisstudien“ absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Das Modul Berufspädagogik wird zur Hälfte an der Fachhochschule und zur Hälfte an der Universität Münster im Fachbereich Erziehungswissenschaft studiert. Modulbeauftragter für das Modul Fachdidaktik ist Herr Prof. Dr. Mersch, Modulbeauftragter für das Modul Berufspädagogik ist Herr Prof. Dr. Stuber.

Durch das Modul *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung)* wird die Polyvalenz des Studienganges erhöht und das Berufsspektrum für die Absolventen des Bachelor - Abschlusses vergrößert.

Für die Absolventen des BB-Bachelors stehen als allgemeinbildende Fächer im Master nur Religion (evangelisch oder katholisch) und Sport zur Verfügung.

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BB) (auslaufend)

(120 LP, 4 Semester)

	Allgemein- bildendes Fach (Sport, Evange- lische Religi- onslehre, Ka- tholische Reli- gionslehre) Inkl. Fach- didaktik 85 LP			
			Bildungswiss. Vertiefung 10 LP	
				K-Praktikum 5 LP
				Masterarbeit 20 LP

Bachelor Berufliche Bildung (BB)

(180 LP, 6 Semester)

Fachdidaktik 15 LP				
Berufliche Fachrichtung 95 LP		Berufs- pädagogik 15 LP	O-Praktikum 5 LP	
			Wahlpflicht* 5 LP	
		Erziehungs- wissenschaft 20 LP	Betriebliche Praxisstudien 15 LP	
				Bachelorarbeit 10 LP

* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung)

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Modulstruktur

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung der Module Fachdidaktik (Grundlagen und Aufbau), Berufspädagogik, Bildungswissenschaftliche Grundlagen, Bildungswissenschaftliche Vertiefung und Außer-schulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung).

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:

https://www.fh-muenster.de/ibl/neu_modellstudiengang_bachelor_master_modulbeschreibungen.php

(BAB)

https://www.fh-muenster.de/ibl/modellstudiengang_bachelor_master_modulbeschreibungen.php (BB)

Es wird empfohlen (aber nicht zwingend vorgeschrieben), zunächst das Grundlagenmodul und danach das Aufbaumodul zu studieren.

FD-1 Grundlagenmodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master) (auslaufend)		LP
Einführung in die Didaktik der Beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung), Teilprüfung Klausur	P	3
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld (Seminar), Teilprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung BB (RPO) § 16	P	3
Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der beiden Teilprüfungen		6
<i>Sonderregelung für den BAB-Master</i> für Studierende, die dieses Modul bereits im Rahmen des Moduls Bildungswissenschaftliche Grundlagen im Bachelor besucht haben: In diesem Fall werden zwei Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem Aufbaumodul FD-2 studiert.		

FD-2 Aufbaumodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master) (auslaufend)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		6
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16 (nach vorbereitender Teilnahme am Seminar zum Examenskolloquium)	P	3
Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt		9

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

BP Modul Berufspädagogik (BB-Bachelor ab WS 2008/2009, BAB-Master) (auslaufend)		LP
Einführung in die Berufspädagogik (Vorlesung)	P	
Veranstaltung 2 (Uni Münster)	WP	
Veranstaltung 3 (FH)	WP	
Veranstaltung 4 (FH oder Uni Münster)	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		9
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16, Abs. 4b, d)-g). Die Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt	P	6
Die abschließende Modulprüfung wird von einem Prüfenden der Lehreinheit Erziehungswissenschaft der WWU und einem Prüfenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster abgelegt		15

Modul AB – Außerschulische Bildung (BB-Bachelor, BAB-Bachelor) (auslaufend)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		5

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Grundlagen (BAB-Bachelor) (auslaufend)		LP
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		10

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Vertiefung (BB-Master) (auslaufend)		LP
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Die Vollständigkeit der Leistungen wird durch den Nachweis von 10 Leistungspunkten bescheinigt. Davon müssen mindestens zwei Teilleistungen benotet sein. Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		10

Die Veranstaltungen können wahlweise in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (EW) der WWU oder im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der FH Münster erworben werden.

In diesen Modulen müssen in mindestens 2 Veranstaltungen insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden.

Die möglichen Veranstaltungen sind im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet. Bei Unklarheiten, welche die Lehreinheit Erziehungswissenschaften betreffen, wenden Sie sich bitte an Herrn von Olberg (s. S. 56).

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Schulpraktische Studien nach BAB und BB (auslaufend)

Die schulpraktischen Studien bestehen aus dem Orientierungspraktikum im Bachelor-Studium sowie dem Kernpraktikum im Master-Studium.

Für die Absolvierung von Praktika müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion treffen
- mit einer Praktikumschule Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur Abgabe eines Berichts sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Weitere Informationen gibt es auch beim Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster

- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon (ZfL): 0251 83-32515
Telefon (IBL): 0251 83-65134
- Praktikumsbüro Lehrämter: Nicole Tritschler, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Die aktuelle Praktikumsordnung, Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Orientierungspraktikum

Im ersten Studienjahr ist ein Orientierungspraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen (80 Stunden) zu absolvieren. Es dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule sowie der Überprüfung der Berufswahlentscheidung und besteht aus einer Praxisphase, einem dazugehörigen Begleitseminar und einem Praktikumsbericht.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Kernpraktikum

Das Kernpraktikum ist vorgesehen für Studierende im Masterstudiengang. Es umfasst für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen mindestens fünf Wochen (100 Stunden) schulisches Praktikum. Die nach LPO vorgesehenen weiteren fünf Wochen ergeben sich in diesem Studiengang aus Tätigkeiten im Rahmen einer Ausbildung oder des Moduls *Betriebliche Praxisstudien*.

Inhaltlich baut das Kernpraktikum auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung.

Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende Praktikumstestat Kernpraktikum testiert.

Begleitseminare zu Kernpraktika werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen ist es ebenso möglich, die Betreuung des Kernpraktikums im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster zu erhalten. Im Seminar kann nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden aufgenommen werden (siehe Veranstaltungshinweis). Im Anschluss an das Kernpraktikum muss ein Praktikumsbericht von den Studierenden erstellt werden. Inhalte und Umfang der Praktikumsberichte liegen im Ermessen des jeweils betreuenden Lehrenden.

Zuständig für das Kernpraktikum an der Fachhochschule Münster ist:

Sandra Mester
Telefon 0251 83-65134
sandra.mester@fh-muenster.de

Prüfungen am IBL

Ende Wintersemester 2014/15 – Anfang Sommersemester 2015

1. Prüfungszeitraum (die letzten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit WiSe): **26.01. – 06.02.2015**

→ 1. Anmeldezeitraum: 20.10. – 28.11.2014 (3. WWU-Vorlesungswoche + 6 Wochen)

2. Prüfungszeitraum (die ersten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit WiSe): **23.03.– 03.04.2015**

→ 2. Anmeldezeitraum: 20.10. – 20.02.2015 (2 Wochen nach FH-Veranstaltungsende)

Die genauen Prüfungstage werden nach Ende des Anmeldezeitraums auf der Website des IBL bekannt gemacht.

Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistungen für die Studiengänge des Modellversuchs (BB/BAB/MEd, alle auslaufend)

Die Modulabschlussprüfungen Fachdidaktik und Berufspädagogik müssen im Prüfungsamt des IBL angemeldet werden. Die dafür erforderlichen Formulare können von der Homepage unter https://www.fh-muenster.de/ibl/formulare_bb.php (BB) und https://www.fh-muenster.de/ibl/formulare_bab.php (BAB) herunter geladen werden.

Die unterschriebenen Modulscheine sollen mit der Anmeldung, müssen aber spätestens eine Woche vor der Modulabschlussprüfung eingereicht werden. Alle in dem Modul erbrachten Leistungen müssen darin eingetragen werden. Leistungen, die bereits im LSF (FH) verbucht sind, müssen ebenfalls eingetragen werden, für sie muss aber nicht noch einmal die Unterschriften der Dozenten auf den Laufzetteln eingeholt werden.

Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung (MAP) kann ohne Angabe von Gründen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin im Prüfungsamt des IBL schriftlich vorliegen (Unterschrift auf dem Anmeldeformular oder formlos mit Unterschrift). Erfolgt der Rücktritt später, ist eine Abmeldung per Mail (oder telefonisch beim Prüfungsamt) bis zum Prüfungstag sowie der Nachweis eines wichtigen Grundes (z. B. ärztliches Attest) erforderlich, der innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin vorliegen muss.

Die Anmeldung von Studienleistungen erfolgt durch Eintrag in Anmelde Listen, die von den Lehrenden in den Seminaren ausgegeben werden. Anmeldung von Studienleistungen für andere als im Vorlesungsverzeichnis angegebene Module müssen mit dem Lehrenden abgestimmt werden. Diese Festlegung erfolgt durch Eintrag in die Anmelde Liste. **Nachträgliche Änderungen der Modulzuordnung sind nicht möglich.**

Anmeldungen zu (durch IBL-Lehrende betreuten) Bachelor- und Masterarbeiten müssen **persönlich** im Prüfungsamt des IBL abgegeben werden.

Stand: 14. Oktober

2014

Planungshilfe für den Abschluss des Bachelorstudiums im Wintersemester - Übergang in den Master zum Sommersemester

November	Beginn der Bewerbungsphase : http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/masterzulassungsverfahren/modellversuch_bis2010_/index.html	- Online-Self-Assessment FIBEL - keine weiteren Voraussetzungen!
	Antrag auf Zeugniserstellung im Prüfungsamt des IBL bis 30.11. stellen. Formular: siehe Website des IBL ¹	Keine Voraussetzungen
Dezember	Im QISPOS und LSF die Vollständigkeit der verbuchten Leistungen überprüfen. Falls Buchungen fehlen, mit zuständigem Prüfungsamt in Verbindung setzen	- Voraussetzung: alle Module bis auf max. zwei <i>in der beruflichen Fachrichtung (!)</i> müssen abgeschlossen sein; Praxisphase, BW, AB und a.b. Fach werden dabei nicht berücksichtigt. - Beantragung im jeweils zuständigen Prüfungsamt, schriftlichen Antrag persönlich einreichen
	- Bachelorarbeit beantragen in der beruflichen Fachrichtung, in den Bildungswissenschaften (oder im allgemeinbildenden Fach) - Nachweise Orientierungspraktikum und Bildungswissenschaftliche Grundlagen im PA IBL einreichen	
	Bachelorarbeit schreiben: Bearbeitungszeit 10 Wochen, max. 2 Wochen Verlängerung aus wichtigem Grund möglich	Verlängerung muss vor Ablauf der Frist im zuständigen Prüfungsamt beantragt werden.
Januar	Ende der Bewerbungsphase: 15. Januar	Achtung: Ausschlussfrist!!
Februar	Korrektur der Bachelorarbeit: maximal 4 Wochen	Abprache der Korrekturphase mit Gutachtern!
	Nach Absolvieren (nicht nach Korrektur oder Notenmitteilung!) der letzten Prüfung an FH oder WWU: „Erklärung über das letzte Prüfungsdatum“ (Formular: siehe Website des IBL ¹) unterschrieben im IBL-Prüfungsamt einreichen. Bei schriftlichen Prüfungen (z. B. Bachelorarbeit) geht es um das Datum der tatsächlichen (nicht der geplanten) Abgabe der Arbeit.	
	Ende Februar müssen im LSF (FH) und im QISPOS (WWU) die letzten Prüfungsergebnisse verbucht sein.	
März	- Händische/postalische Notenübermittlung aus dem allgemeinbildenden Fach durch die WWU-Prüfungsämter an IBL (Transcript of Records) - Mitteilung des Umschreibungstermins per Mail erste Septemberhälfte durch das Studierendensekretariat der WWU - Zeugniserstellung: Nach Fertigstellung (und Unterschrift durch Leiter IBL und Dekan abF), Mitteilung per Mail. Auf Wunsch Abholung oder postalische Zustellung möglich. - Nur wenn im LSF der FH 180 LP verbucht sind, ist ggf. ab Beginn der Umschreibungswoche die Ausstellung eines vorläufigen Zeugnisses für die Umschreibung möglich - Umschreibung im Studierendensekretariat der WWU Ende März	Die Notenübermittlung durch das WWU-Prüfungsamt erfolgt i. d. Regel automatisch, aber: - für WiPo kontaktieren Sie bitte Ihr WWU-Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät! - falls die letzte Prüfung an der WWU nach dem Stichtag Ende Februar erbracht wurde, wenden Sie sich bitte wegen der Notenweitergabe (Transcript of Records) an Ihre Sachbearbeiterin im WWU-Prüfungsamt.

¹www.fh-muenster.de/ibl/formulare_bab.php

Weitere Informationen gibt es unter: http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/masterzulassungsverfahren/modellversuch_bis2010_/index.html (auch zu evt. Sonderregelungen für Nachprüfungen aufgrund nicht bestandener Prüfungen und für begründete Einzelfälle)

Planungshilfe für den Abschluss des Masterstudiums im Wintersemester – Referendariat 1. Mai

Oktober	Anmeldung Masterarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Zulassungsvoraussetzungen, keine Anmeldefrist • 4 Monate Bearbeitungszeit (Verlängerung möglich auf 6 Monate bei empirischer Arbeit)³⁾ • Kann im allgemeinbildenden Fach oder in den Bildungswissenschaften geschrieben werden • Persönliche Anmeldung im jeweils zuständigen Prüfungsamt (PA I; PA Math/Nat; IBL) • Auf jeden Fall mit den Gutachtern den Abgabe- und Korrekturzeitraum (die PO sieht max. 4 Wochen vor) besprechen, um urlaubsbedingte Verzögerungen zu vermeiden!
November	Bewerbungsschluss für die Einstellung zum Referendariat ¹⁾ In 2014:	
Dezember		Der Nachweis über die Fachpraktische Tätigkeit gehört in NRW zu den Unterlagen, die bis Mitte April nachgereicht werden können und wird durch das Landesprüfungsamt zusammen mit dem Staatsexamenszeugnis ausgestellt.
Januar		Mitteilung über evt. Zulassungsbeschränkung der jeweiligen Fächer durch die Bezirksregierung
Februar	Abgabe Masterarbeit	Mitte August: Nachreichfrist für Staatsexamenszeugnis und Bescheinigung Fachpraktische Tätigkeit für zulassungsbeschränkte Lehrämter
März		<ul style="list-style-type: none"> • Korrektur und Einreichung der Ergebnisse der Masterarbeit beim WWU-Prüfungsamt • Antrag auf Zeugniserstellung beim WWU-Prüfungsamt nach der letzten Prüfung²⁾ • Antrag auf Weiterleitung der Prüfungsunterlagen (FD/BP) beim Prüfungsamt des IBL • Vorlage einer beglaubigten Kopie des Bachelorzeugnisses beim Landesprüfungsamt, Bispinghof 24. 48143 Münster, (Frau Steens/Herr Abels)
April	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung des Masterzeugnisses beim WWU-Prüfungsamt und Datentransfer zum Landesprüfungsamt • Erstellung des Staatsexamenszeugnisses einschließlich Äquivalenzklärung zur Fachpraktischen Tätigkeit 	Mitte April: Nachreichfrist für Staatsexamenszeugnis und Bescheinigung Fachpraktische Tätigkeit für zulassungsfreie Lehrämter
Mai	1. Mai: Beginn des Referendariats	Neue Anschrift dem IBL mitteilen für die Einladung zur Absolventenfeier 😊

Quellen:

¹⁾ Schulministerium NRW: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/SEVON>

²⁾ Prüfungsamt I: <http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/index.html>

³⁾ Masterrahmenordnung: https://www.fh-muenster.de/uploads/amtliche_bekanntmachungen/54_2009.pdf

Weitere wichtige Informationsquellen:

- Bezirksregierung Münster: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_47_Personalangelegenheiten/Dez_47_2/index.html
- Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung: <http://www.zfsl.nrw.de/>
- Prüfungsamt Math/Nat: <http://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/>
- Zentrum für Lehrerbildung (ZfL): <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/studienorganisation/referendariat.html>
- Landesprüfungsamt NRW, Geschäftsstelle Münster (Erstellung des Staatsexamenszeugnisses): <http://www.lpa1.nrw.de/Dienstbereiche/Muenster/index.html>

Fachschaft IBL

Finden könnt ihr uns:

Liebe Kommilitoninnen & Kommilitonen!

Es meldet sich eure Fachschaft...

Fachschaft? Ich habe gehört, da gibt es Altklausuren und Protokolle, Vorlesungsverzeichnisse sowie Studenten, die den gleichen Studiengang wie ich studieren und an die ich mich wenden kann. Außerdem planen sie gute Partys und machen andere coole Aktionen.

Genau:



- Im Gebäude des IBL (Leonardo-Campus 7): durch die Eingangstür, links die Treppe herunter und links den Gang entlang
- Präsenzzeiten: siehe Homepage: www.ibl.fh-muenster.de/fachschaft
- unsere E-Mail: fs.ibl@fh-muenster.de
- auf Facebook:
„Fachschaft IBL Münster“

Im Studium viele Fragen? Nicht verzagen: Fachschaft fragen!
Natürlich freuen wir uns auch über alle, die bei uns mitmachen möchten.



Und wer ist eigentlich die Fachschaft?

Henning Lutzke, Stefan Bade, Maik Bothe, Lena-Marie Böing, Carina Windau, Sabrina Lezzi, Julia Haunschild, Ruth Rittweger, Damian Zdanowicz und Paul Sicking

Eure Fachschaft IBL

Lehrveranstaltungen des IBL

Legende:

P	=	Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
WP	=	Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
W	=	Wahlveranstaltung

Abkürzungen für die Modulbezeichnungen:

FD	=	Fachdidaktik
BW	=	Bildungswissenschaftliche Grundlagen oder Vertiefung
BP	=	Berufspädagogik
PS	=	Praxisstudien
AB	=	Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung, Erwachsenenbildung)
OP	=	Orientierungspraktikum
KP	=	Kernpraktikum

V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
K	=	Kolloquium
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkte

Abkürzungen für die Abschlüsse

BB	=	Bachelor Berufliche Bildung (Modellstudiengang – auslaufend)
BAB	=	Bachelor Berufliche und Allgemeine Bildung (Modellstudiengang – auslaufend)
M.Ed.	=	Master of Education
LA BK	=	Lehramt an Berufskollegs nach Lehramtsprüfungsordnung (LPO) von 2003

Übersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2014/15

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Grundlagenmodul Fachdidaktik 1					
Vorlesung Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen	Stuber N.N.	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Mittwoch 10:00 – 11:30 Beginn: 08.10.	25
Vorlesung Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege	Schneider	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Termine siehe Seite 26	26
Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kettschau	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 10:15 – 11:45	27
Grundlagen der Fachdidaktik Gestaltungstechnik	Gericke	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Montag 16:15 – 17:45	28
Aufbaumodul Fachdidaktik 2					
Fachdidaktische Differenzen: Förderpädagogische und interkulturelle Grundlagen der Berufsbildung	Ragutt	3-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Donnerstag 14:15 – 15:45	29
Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Didaktische Jahresplanung	Kettschau Schulz	3-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Donnerstag 16:15 – 17:45	30
Kompetenzorientiertes Prüfen in der Lernfeldsystematik	Bornemann	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Freitag 14:15 – 15:45	31
Lernberatung im und außerhalb von Unterricht	Schneider	3-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Donnerstag 10:00 – 14:00 6 Termine	32

Lehrveranstaltungen des IBL im WS 2014/15

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Examenskolloquium Bautechnik, Maschinen- bautechnik und Medien- design/Designtechnik	Harth N.N.	-	BB, M.Ed. (nach BAB)	Mittwoch 08:15 – 09:45 Beginn: 05.11.2014	33
Examenskolloquium Elektrotechnik und Infor- mationstechnik	Stuber	-	BB, M.Ed. (nach BAB)	Mittwoch 14:15 – 15:45 Beginn: 22.10.2014	34
Examenskolloquium Ernährungs- und Haus- wirtschaftswissenschaft	Kettschau	-	BB, M.Ed. (nach BAB)	Mittwoch 14:15 – 15:45 Beginn: 05.11.2014	34
Examenskolloquium Gesundheit/Pflege	Schneider	-	BB, M.Ed. (nach BAB)	16.10. u. 20.11. 14:00 – 20:00	35
Bachelor- und Masterar- beitskolloquium	Schneider	-	BB, M.Ed. (nach BAB)	Mittwoch 12:00 – 14:00 Beginn 08.10. und nach Vereinbarung	36
Berufspädagogik					
Einführung in die Berufs- pädagogik	Brüggemann Kettschau	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 16:15 – 17:45	37
Europäisierung der Berufsbildung	Harth	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Montag 14:15 – 15:45	38
Erkenntnistheoretische Grundlagen der Berufs- pädagogik	Hagen Stuber	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 14:15 – 15:45 Beginn: 07.10.	39
Heterogenität, Inklusion und individuelle Förde- rung in der beruflichen Bildung	Kettschau Seyfferth Wirth	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Mittwoch 10:15 – 11:45	40
Analyse und Entwicklung beruflicher Curricula	Schneider	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	4 Blocktermine	41
Technik und ihre instituti- onelle Vermittlung: Ideenwerkstatt zur Förde- rung und Entwicklung des gewerblich-technischen Berufskolleglehrantes	Ragutt	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Freitag 10:15 – 11:45 Beginn: 10.10.14	42/ 43

Lehrveranstaltungen des IBL im WS 2014/15

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Aktivierende Medien in der Berufsbildung	Bornemann	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Freitag 12:15 – 13:45	44
Umgang mit Heterogenität am Berufskolleg	Rohmann	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Blockseminar	45
Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung/Erwachsenenbildung)					
Aktivierende Medien in der Berufsbildung	Bornemann	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Freitag 12:15 – 13:45	46
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung	Reutter Seyfferth	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Vorbesprechung 09.01.2015 Blockseminar 06./07.02.2015 20./21.02.2015	47
Bildungswissenschaftliche Grundlagen/Vertiefung					
Von der Idee zur Arbeit – Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten	Brinkmann	2	alle	4 Termine (s. Kommentar)	48
Professionell Auftreten – Präsenz zeigen	Böger	1	BAB, M.Ed. (nach BB)	Blockseminar 13.02. - 14.02.15	49
Seminare zu den schulpraktischen Studien					
Vorbereitung und Begleitung des Orientierungspraktikums	Mester	5	BAB, BB	Montag 8:15 – 09:45 Beginn: 20.10.2014	50
Begleitseminar zum Kernpraktikum	Mester N.N.	5	M.Ed. (nach BAB und BB)	Einmalig: Freitag 31.10.2014 10:15 – 11:45	51

Lehrveranstaltungen des IBL im WS 2014/15

Veranstungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
IBL Extrapunkt: Infoveranstaltungen und Weiterbildungsangebote des IBL				
Wege in den Vorbereitungsdienst: Infoveranstaltung für den Übergang Studium – Referendariat	Brinkmann Seyfferth Wening N.N.	M.Ed. (nach BAB und BB)	4.11.2015 16:00 – 17:30	52

Bitte beachten Sie, dass es bis zum Veranstaltungsbeginn noch Änderungen geben kann. (siehe IBL-Homepage: „Aktuelles“ www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles/aktuelles.php?p=1)

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Kommentare zu den Veranstaltungen Wintersemester 2014/15

Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

**Stuber/
N.N.**

Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen

FD 1 P V 2 SWS 3 LP	<p>Die Veranstaltung ist die Grundvorlesung für die Studierenden aller beruflichen Fachrichtungen (mit Ausnahme von Gesundheit/Pflege, s. S. 26.) im kooperativen Studiengang. Sie gliedert sich in drei Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Berufsbildung- Grundlagen der beruflichen Didaktik- Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik <p>Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in technischen Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.</p>
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Arnold, R./ Krämer-Stürzl, A.: Berufs- und Arbeitspädagogik. Berlin 1999.• Arnold, R./ Lipsmeier, A./ Ott, B.: Berufspädagogik kompakt. Berlin 1998.• Bonz, B./ Ott, B. (Hrsg.): Fachdidaktik des beruflichen Lernens. Stuttgart 1998.• Ebeling, U./ Gronwald, D./ Stuber, F. (Hrsg.): Lern- und Arbeitsaufgaben als didaktisch-methodische Konzepte. Bielefeld 2001.
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur: 90 min
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr
Beginn:	08.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Schneider

Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege

FD 1

In dieser Veranstaltung werden grundlegende fachdidaktische Konzepte und Modelle vorgestellt:

P

- Qualifikationen, Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen

V

- Grundlagen des Lernfeldkonzeptes

2 SWS

- Begriffsklärung: Berufliche Handlungsfelder, Lernfelder, Lernsituationen

3 LP

- Instrumente zur Bestimmung der Handlungsfelder: Handlungsprozessanalyse, Expertenworkshop, DACUM usw.

- Konzepte der Lernortkooperation

- Modelle der beruflichen Handlungskompetenz

- Begriffsklärungen: Rahmenrichtlinien, Richtlinien, Ausbildungsrahmenlehrpläne, individuelle Ausbildungspläne

Die Vorlesung wird durch kleine Übungsphasen ergänzt.

Literatur:

Im Seminar kann spezielle Literatur erworben werden. Die darüber hinaus führenden Materialien werden in der ersten Sitzung verteilt. Ebenso wird ein entsprechendes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

Leistungspunkte:

3 Leistungspunkte

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung

per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de **bis zum 15.09.2014**

Ort:

Deilmannhaus 21
Raum 209

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Termine:

09.10.2014, 10:00 – 12:00 Uhr

16.10.2014, 10:00 – 12:00 Uhr

Integrierte Prüfung: 30.10.2014 und 20.11.2014 jeweils 10:00 – 12:00 Uhr

27.11.2014, 16:00 – 18:00 Uhr

04.12.2014, 16:00 – 18:00 Uhr

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Kettschau	Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
FD 1 P S 2 SWS 3 LP	<p>Das Berufskolleg bietet ein breites Angebot an schulischen Abschlüssen und Bildungsgängen. Zukünftige Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft stehen vor der Herausforderung, sich in diesem System zu rechtzufinden.</p> <p>Welche Bildungsgänge gibt es? Aus welchen Berufen setzt sich das Berufsfeld EHW zusammen? Welche Schülerprofile sind im Berufsfeld EHW vorzufinden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen liegen zugrunde? Was sind die Bildungsziele eines Berufskollegs und wie können diese Ziele auf der Unterrichtsebene im Berufsfeld erreicht werden?</p> <p>Mit dem Seminar werden grundlegende Begriffe der Didaktik/Fachdidaktik, des Berufsfeldes und der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft erörtert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Bildungsgängen im Berufsfeld, den jeweiligen Ordnungsmitteln sowie didaktischen Leitbegriffen. Ein konkreter Anwendungsbezug wird durch die Skizzierung von Lernsituationen ausgewählter Bildungsgänge hergestellt.</p>
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	3 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB)
Anmeldung:	per E-Mail: fachdidaktik-ehw@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.056
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	07.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Gericke

Grundlagen der Fachdidaktik im Berufsfeld Gestaltungstechnik

FD 1

P S
2 SWS 3 LP

Leistungspunkte: 3 LP: aktive Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe: BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Montag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 29.09.2014

Aufbau Fachdidaktik

Ragutt

Fachdidaktische Differenzen: Förderpädagogische und interkulturelle Grundlagen der Berufsbildung

FD 2

WP

S

2 SWS

3-5 LP

Das Berufskolleg ist nicht nur ein institutioneller Lernort, der die betriebliche Ausbildung als schulischen Lernort der beruflichen Bildung ergänzt. Es kommt ihm durch die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums sowie vor allem durch die berufsqualifizierenden Vollzeitkurse für Schülerinnen und Schüler mit schwachen, allgemeinbildenden Lernerfolgen, mit einer wenig ausgeprägten Lernmotivation, mit kognitiven Beeinträchtigungen usw. eben auch jene unterrichtlichen Aufgaben zu, die es erfordern, dass Lehrende am Berufskolleg verstärkt auch förderpädagogische Inhalte in die fachdidaktische Vermittlung von Wissen und für das Training von Fähigkeiten einbringen müssen. Hinzu tritt, dass die fachschulischen und gymnasialen Bildungsgänge des Berufskollegs für die Karrierewahlorientierung von Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungshintergrund ein hoher Bedeutungsgrad zugestanden wird und sie diese deshalb häufiger für ihren weiteren schulischen Bildungs- und Karriereweg wählen als die Sekundarstufe II des Gymnasiums. Zum anderen durchlaufen Schülerinnen und Schüler mit Migration die berufsvorbereitenden, zu einer Basisqualifikation führenden Vollzeitbildungsgänge deutlich häufiger. Das Seminar wird sich mit den beiden Differenzlinien „Migration“ und „Behinderung“ in ihrer Relevanz für die fachdidaktische Vermittlung anhand ausgewählter Literatur beschäftigen.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

3-5 LP: Vor- u Nachbereitung der Seminare, Präsentation und Ausarbeitung

Zielgruppe:

M.Ed. (nach BAB), BB (Grundlagenmodul FD 1 möglichst abgeschlossen)
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

per E-Mail: ragutt@fh-muenster.de

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

02.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Kettschau/ Schulz	Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Didaktische Jahresplanung
FD 2 WP S 2 SWS 3-5 LP	<p>Die Planung von Unterricht ist ein anspruchsvoller Prozess und bedingt eine Reflexion auf unterschiedlichen Ebenen. Nicht zuletzt nimmt die Auseinandersetzung mit den zugrunde liegenden Ordnungsmitteln eine wesentliche Bedeutung ein. Dies gilt insbesondere für die didaktische Jahresplanung im Rahmen der Bildungsgangarbeit. Zur Ermöglichung eines Kompetenzaufbaus der Schülerinnen und Schüler im jeweiligen Bildungsgang des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft erfordert es zielgerichteter Absprachen aller beteiligten Lehrkräfte. Die durch das Bildungsgangteam gemeinsam erarbeitete didaktische Jahresplanung bildet mit der konkreten Ausgestaltung der Lernsituationen einen wichtigen Rahmen für Planung des Unterrichts.</p> <p>Die für diesen Prozess erforderlichen Fragen zur Planung und Realisierung der Lernorganisation, zur fachinhaltlichen Zusammenarbeit der Lernbereiche oder zu Abstimmungen hinsichtlich der Lernerfolgsüberprüfung werden in diesem Seminar gemeinsam beantwortet.</p> <p>Durch die Zusammensetzung der Seminarleitung haben die Studierenden die Möglichkeit, sowohl die didaktisch-hochschulische als auch die schulpraktische Perspektive einzunehmen.</p>
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	3-5 LP: Vor- und Nachbereitung der Seminare, Präsentation und Ausarbeitung
Zielgruppe:	M.Ed. (nach BAB), BB (Grundlagenmodul FD 1 möglichst abgeschlossen)
Anmeldung:	per E-Mail: fachdidaktik-ehw@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	09.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Bornemann

Kompetenzorientiertes Prüfen in der Lernfeldsystematik

FD 2
WP
S
2 SWS
3 LP

Mit der Einführung der Lernfeldsystematik sollte die traditionelle Fächerstrukturierung überwunden werden, um berufliche Handlungskompetenz besser zu fördern. Vor diesem Hintergrund werden in dem Seminar die grundlegenden Beziehungen zwischen Handlungsfeld, Lernfeld und Lernsituation geklärt. Besonders die praktischen Anforderungen für Lehrkräfte, die sich aus der Entwicklung und Umsetzung schulnaher Curricula ergeben (Bildungsgangarbeit) werden analysiert. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf kompetenzorientierten Prüfungsformen, die zu einer genaueren Passung von Unterrichtsmethodik und Leistungsmessung beitragen sollen. Ziel ist es, fachrichtungsspezifische Prüfungsformen zu identifizieren, die durch eine stärkere Kompetenzorientierung einen adäquateren Ansatz zur Beurteilung von Lernenden darstellen können.

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Leistungspunkte:

3 LP

Zielgruppe:

M.Ed. (nach BAB), BB (Grundlagenmodul FD 1 möglichst abgeschlossen)

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Freitag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

10.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Schneider

Lernberatung im und außerhalb von Unterricht

FD 2
WP
S
2 SWS
3-5 LP

Zu den Schlüsselaufgaben eines Lehrenden gehören neben dem Planen, Unterrichten und Bewerten u.a. auch das Beraten sowie das Begleiten. Dabei stellen die Lernberatung und die Lernbegleitung eine wichtige methodische Antwort auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt und ihre Lernherausforderungen dar. Lernberatung und Lernbegleitung stellen neben den offeneren Lernformen der Selbststeuerung im Unterricht wichtige ergänzende Konzepte dar, die den Schwerpunkt auf die Diagnostik und Förderung der einzelnen Schüler legen. Damit sind die zentralen Aufgaben eines Lernberaters und eines Lernprozessbegleiters definiert: Lernstandbestimmung und Erstellung von Förderplänen. Bei diesen Konzepten geht es darum, jeden Lernenden in seinem individuellen Lernweg zu unterstützen.

Folgende Themenschwerpunkte werden bearbeitet:

- Klärung der Begriffe: Lernberatung und Lernprozessbegleitung
- Kompetenzen von Lernberatern und Lernprozessbegleitern
- Lerntheoretische Hintergründe
- Pädagogische und psychologische Hintergründe von Beratungskonzepten
- Diagnostische Verfahren und Förderpläne
- Prozessabläufe von Lernberatung und Lernbegleitung

Literatur:

Pflichtliteratur:
Unterricht Pflege 3/2010
Unterricht Pflege 1/2011
Grundlagenheft 29, Lernen lernen

Leistungspunkte:

3-5 LP

Zielgruppe:

M.Ed. (nach BAB), BB (Grundlagenmodul FD 1 möglichst abgeschlossen)

Anmeldung:

per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de **bis zum 15.09.2014**

Ort:

Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag von 10:00 – 14:00 Uhr

Termine:

27.11.2014, 04.12.2014, 11.12.2014, 08.01.2015
Integrierte Prüfung: 15.01. und 22.01.2015

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Examenskolloquium

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtende Voraussetzung für die Modulabschlussprüfungen in Fachdidaktik.

Zielgruppe:

BB und M.Ed. (nach BAB) Studierende der entsprechenden beruflichen Fachrichtung, die das Grundlagenmodul und die Studien im Aufbaumodul Fachdidaktik abgeschlossen haben.

Harth/ N.N.	Berufsfelder Bautechnik, Mediendesign/Designtechnik und Maschinenbau- technik
FD 2	P K
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr und nach Vereinbarung
Beginn:	05.11.2015

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Stuber	Berufsfeld Elektrotechnik und Informationstechnik
FD 2	P K
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	22.10.2014

Kettschau	Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft
FD 2	P K
Leistungspunkte:	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Modulabschlussprüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	per E-Mail: fachdidaktik-ehw@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Termine:	05.11.2014 26.11.2014 17.12.2014 07.01.2015

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Schneider

Berufsfeld Pflege und Gesundheit

FD 2
P
K

In dieser Veranstaltung geht es darum, zu einem ausgewählten Thema eine komplette Lernsituation konkret zu entwickeln und diese in ein Unterrichtskonzept einzubinden.

- Erstellung eines Unterrichtsentwurfes
- Entwurf einer Sachanalyse zu einem ausgewählten Thema anhand der 360 Grad Analyse
- Entwicklung von Handlungsstrukturen der Unterrichtsreihe sowie der Unterrichtsstunde
- Auswahl eines geeigneten didaktischen Ansatzes sowie pflegeimmanente Prinzipien
- Entwicklung von Medien (wie Informations- und Arbeitsblätter)
- Aufbereitung von entsprechenden Methoden
- Entwicklung von Lernerfolgskontrollen, wie z. B. Präsentation, Klausur, Portfolio, Lerntagebuch

Literatur:

Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos-Verlag.

Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.

Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)

Anmeldung:

per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de **bis zum 15.09.2014**

Raum:

Deilmannhaus 21
Raum 209

Termine:

16.10.2014 von 14:00 bis 20:00 Uhr
20.11.2014 von 14:00 bis 20:00 Uhr

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Schneider

Bachelor- und Masterarbeitskolloquium

K

In diesem Seminar findet eine kollegiale Beratung für alle BA- und Masterstudierende statt, die sich auf ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit vorbereiten wollen. In gemeinsamen Sitzungen werden bestimmte Aspekte besprochen, dazu gehören u. a.:

- Themenfindung
- Literaturrecherche
- Gliederung
- Untersuchungsdesign
- Qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Wissenschaftliches Schreiben usw.

Zielgruppe: BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung: per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de **bis zum 15.09.2014**

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 12:00 – 14:00 Uhr

Beginn: 08.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Berufspädagogik

**Brüggemann/
Kettschau**

Einführung in die Berufspädagogik

BP
P
V
2 SWS
3 LP

In der Vorlesung werden die organisierenden Prinzipien, die begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie die strukturellen Merkmale des deutschen Berufsbildungssystems behandelt. Zudem werden berufliche Bildungsprozesse in der Perspektive des individuellen Lebenslaufes (berufliche Orientierung, Berufsbiografie) entfaltet und die Aufgaben und Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs diskutiert.

Literatur: Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur: 3 LP

Zielgruppe: BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung: Seminarplatz: Erscheinen zur ersten Vorlesung
Klausur: Eintrag in Liste

Ort: Leonardo-Campus 10
Raum: Leo 4

Tag/Uhrzeit: Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 07.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Harth

Europäisierung der Berufsbildung

BP WP S 2 SWS 2-5 LP	Mit den Bestrebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zur besseren Vergleichbarkeit und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung stellt sich die Frage nach dem Reformbedarf und der Reformfähigkeit des deutschen Berufsbildungssystems und nach dessen Besonderheiten, Vorzügen bzw. Nachteilen im Vergleich zu anderen europäischen Staaten. Im Rahmen des Seminars werden Ziele und Instrumente der Europäisierung der Berufsbildung ebenso angesprochen wie Grundzüge des Berufsbildungssystems in Deutschland, Frankreich und Großbritannien und Reformbedingungen und -fragestellungen für unser Berufsbildungssystem. Eine abschließende mündliche Prüfung über die Seminarinhalte führt zum Erwerb von drei Leistungspunkten.
Leistungspunkte:	2-5 LP
Zielgruppe:	M.Ed. (nach BAB), BB
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum 100.060
Tag /Uhrzeit	Montag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	29.09.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

**Hagen/
Stuber**

Erkenntnistheoretische Grundlagen der Berufspädagogik

BP WP S 2 SWS 2/5 LP	<p>Angehende Lehrer sind aufgefordert, einen „forschenden Habitus“ zu entwickeln, also eine Haltung, die auf Erkenntnisgewinnung zielt. In dem Seminar erfolgt eine begriffliche Präzisierung der Stellung des forschenden Subjekts zur Objektwelt sowie eine Einführung in und Prüfung erkenntnistheoretischer Konzepte, die sich dem Subjekt-Objekt-Verhältnis beim wissenschaftlichen Erkennen widmen. Insbesondere werden die Hauptströmungen Dialektik, Hermeneutik, Empirismus, Konstruktivismus und die Rezeption der neueren Hirnforschung behandelt.</p> <p>Die Erarbeitung erfolgt anhand eines zum Semesterbeginn bereitgestellten Readers sowie zentraler Texte der einzelnen Denkrichtungen. Diese sollen vorgestellt, inhaltlich überprüft und auf den aktuellen berufspädagogischen Diskurs der Qualifikations- und Kompetenzorientierung bezogen werden.</p>
Literatur:	Siehe Seminarbeschreibung auf ILIAS
Leistungspunkte:	2 LP: Impulsreferat mit Handout und Protokollierung einer Plenumsitzung 5 LP: Impulsreferat mit anschließender Erstellung einer Hausarbeit
Zielgruppe:	M.Ed. (nach BAB), BB
Anmeldung:	Anmeldung auf ILIAS
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum 100.060
Tag /Uhrzeit	Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr (Plenum) + 16:00 – 17:30 Uhr (Tutorium)
Beginn:	07.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

**Kettschau/
Seyfferth/
Wirth**

Heterogenität, Inklusion und individuelle Förderung in der beruflichen Bildung

BP	Das wesentliche Prinzip der Inklusion ist die Wertschätzung und Anerkennung von Diversität in Bildung und Erziehung.
WP	Durch die Ratifizierung der UN-Konvention vom 26.03.2009 und der Verabschiedung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes NRW vom 16.10.2013 wurde die Gestaltung von Inklusiven Bildungsangeboten als Paradigma in unserem Schulsystem in den Vordergrund gerückt. Entsprechend möchten wir in unserem Projekt Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion dieses Thema stärker in der Lehre am Institut für Berufliche Lehrerbildung integrieren. Unser Ziel ist es, Sie für das aktuelle Thema der Inklusion zu interessieren, den Austausch untereinander anzuregen, Rechtliches und Formales zu klären, sowie einen Einblick in Modelle gemeinsamen Unterrichts und deren praktische Umsetzungen regional wie überregional zu verschaffen. Sie werden die Begriffsgeschichte, Entwicklung, Vorteile und Kritik sowie Modelle und Umsetzungsbeispiele kennenlernen, um hieraus für die einzelnen Förderschwerpunkte verschiedene Ideen zu entwickeln.
S	
2 SWS	
2-5 LP	
Literatur:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	Der Erwerb von LP ist möglich durch: aktive Teilnahme (Literaturstudium, Gruppenpräsentation mit Dokumentation, 2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (5 LP)
Zielgruppe:	M.Ed. (nach BAB), BB Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung:	per E-Mail: fachdidaktik-ehw@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum 100.056
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	08.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Schneider

Analyse und Entwicklung beruflicher Curricula

BP	In dieser Veranstaltung werden zu Beginn einige Grundlagen gelegt; dazu gehören u.a.:
WP	
S	<ul style="list-style-type: none">- Arten von Curricula (geschlossen, halb offen, offen)
2 SWS	<ul style="list-style-type: none">- Gestuftes Curriculum, Spiralförmiges Curriculum
2/5 LP	<ul style="list-style-type: none">- Lernfeldkonzeption, Modularisierung- Kompetenzmodelle- Generalistische Pflegeausbildung
	<p>Während der Veranstaltung werden einige pflegespezifische Curricula beurteilt.</p> <p>Die Prüfungsleistung besteht darin, entweder ein eigenes kleines Curriculum zu entwickeln, oder ein bestehendes anhand von bestimmten Kriterien zu beurteilen.</p>
Literatur:	Zu Beginn der Veranstaltung wird eine umfangreiche Literaturliste verteilt.
Leistungspunkte:	2-5 LP
Zielgruppe:	M.Ed. (nach BAB), BB
Anmeldung:	per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de bis zum 15.09.2014
Termine:	17.10.2014 von 10:00 – 16:00 Uhr, Leonardo-Campus 7, Raum 100.058 29.11.2014 von 10:00 – 16:00 Uhr, Deilmannhaus 21, Raum 209
	Integrierte Prüfung: 04.02.2015 von 10:00 – 16:00 Uhr, Leonardo-Campus 7, Raum 100.060 05.02.2015 von 10:00 – 16:00 Uhr, Deilmannhaus 21, Raum 209

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Ragutt

Technik und ihre institutionelle Vermittlung: Ideenwerkstatt zur Förderung und Entwicklung des gewerblich-technischen Berufskolleglehramtes

BP
WP
S
2 SWS
2/5 LP

In Nordrhein-Westfalen durchlebt das Berufskolleglehramt für den gewerblich-technischen Bereich seit einigen Jahren eine Nachwuchskrise. Hervorgehoben wurde sie dadurch, dass bei deutlicher Expansion der beruflichen Bildungsgänge und damit verbundenen des Arbeitsortes Berufskolleg andererseits aber das Interesse ein Lehramt für die Berufsschule im gewerblich-technischen Bereich zu studieren, sehr gering ausgeprägt blieb. Dieser Mangel wurde zum Teil durch Quereinstiege behoben. Um die Grundständigkeit des Lehramtsstudiums auch im Berufskolleglehramt dauerhaft zu erhalten, wurde entschieden, die in den letzten Jahren wegen des Nachwuchsproblems sehr liberal ausgestalteten Möglichkeiten des Quereinstiegs für ein Berufskolleglehramt einzugrenzen und das „Normallehramtsstudium“ verstärkt zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist die nordrhein-westfälische Landesregierung zusammen mit den Hochschulen und weiteren Partnern bemüht, die Attraktivität des Berufskolleglehramtsstudiums im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II zu steigern. Hierzu ist angestrebt, ein Netzwerk unterschiedlicher Akteure aus Politik und Schule, Wirtschaft und Hochschule zu begründen, das nachhaltig quantitativ wie qualitativ zu einer Verbesserung der Lehramtssituation führen soll. Auch das Institut für Berufliche Bildung der Fachhochschule Münster ist in diese Arbeit eingebunden. Das Seminar versteht sich als Ideenwerkstatt, die zum Ziel hat, die Strukturen des Marketings zu entwickeln. Hierbei werden auch die motivationalen Fragen zu klären sein, warum es überhaupt für einen technikbegeisterten jungen Menschen erstrebenswert sein könnte, anstelle eines Ingenieurstudiums ein Berufsschullehramt aufzunehmen, und wie diese Motivationsorientierung in den technisch orientierten Oberstufenunterricht an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs eingebracht werden kann.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 2 LP oder 5 LP

Zielgruppe: M.Ed. (nach BAB), BB
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung: per E-Mail: ragutt@fh-muenster.de

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Freitag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 10.10.2014

Am Freitag, den 17.10.2014 findet das Seminar im Deilmannhaus 21, Raum 209 statt.

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Bornemann	Aktivierende Medien in der Berufsbildung
BP WP S 2 SWS 2-5 LP	Medienkompetenz stellt fach- und berufsfeldübergreifend eine Anforderung, aber auch eine Herausforderung für Lernende wie auch Lehrende dar. Kernanliegen des Seminars ist es daher, grundlegende Konzepte partizipativer Medien kennen und beurteilen zu lernen. Für diesen Zweck werden unterschiedliche Medien im Hinblick auf ihr didaktisches Potential für Lehr-/Lernszenarien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung untersucht. Beispiele aus der Praxis sollen darüber hinaus Funktionsprinzipien konkreter Anwendungen veranschaulichen und gleichzeitig für Themen wie etwa das Urheberrecht und den Datenschutz sensibilisieren.
Literatur:	<p>Ebner, Martin/Schön, Sandra: Einführung - Das Themenfeld "Lernen und Lehren mit Technologien", in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.</p> <p>Maurek, Johannes/Hilzensauer, Wolf: E-Learning-Kompetenzen entwickeln. Deutschsprachige Aus- und Weiterbildungsprogramme, in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.</p> <p>Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.</p>
Leistungspunkte:	2-5 LP
Zielgruppe:	M.Ed. (nach BAB), BB
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 209
Tag/Uhrzeit:	Freitag 12:15 – 13:45 Uhr
Beginn:	10.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Rohmann

Umgang mit Heterogenität am Berufskolleg

BP

Der Umgang mit heterogenen Schüler/innengruppen ist eine der größten Herausforderungen für (angehende) Lehrkräfte am BK.

WP

S

2 SWS

2/5 LP

Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden nach einer theoretischen Einführung in den Themenbereich im ersten Block unterrichtspraktische Beispiele entwickeln, wie sich aus unterschiedlichen Fachperspektiven heraus der Auftrag zu Individueller Förderung und Inklusion didaktisch-methodisch realisieren lässt. Diese Beispiele werden dann im zweiten Block präsentiert und reflektiert. Die Ergebnisse des Seminars sollen in das Selbstlernzentrum des IBL im Rahmen des Projekts "Heterogenität, Individuelle Förderung und Inklusion in der beruflichen Bildung" einfließen.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

2-5 LP (Bedingungen werden nach Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben.)

Zielgruppe:

M.Ed. (nach BAB), BB
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

per E-Mail: thies-rohmann@fh-muenster.de

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum 100.060

Termin:

1. Block: 25.10.2014, 10:00 – 17:00 Uhr
Arbeitsphase: 26.10.2014 – 09.01.2015
2. Block: 10.01.2015, 10:00 – 17:00 Uhr

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung/ Erwachsenenbildung

Bornemann

Aktivierende Medien in der Berufsbildung

AB
WP
S
2 SWS
2-5 LP

Medienkompetenz stellt fach- und berufsfeldübergreifend eine Anforderung, aber auch eine Herausforderung für Lernende wie auch Lehrende dar. Kernanliegen des Seminars ist es daher, grundlegende Konzepte partizipativer Medien kennen und beurteilen zu lernen. Für diesen Zweck werden unterschiedliche Medien im Hinblick auf ihr didaktisches Potential für Lehr-/Lernszenarien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung untersucht. Beispiele aus der Praxis sollen darüber hinaus Funktionsprinzipien konkreter Anwendungen veranschaulichen und gleichzeitig für Themen wie etwa das Urheberrecht und den Datenschutz sensibilisieren.

Literatur:

Ebner, Martin/Schön, Sandra: Einführung - Das Themenfeld "Lernen und Lehren mit Technologien", in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.

Maurek, Johannes/Hilzensauer, Wolf: E-Learning-Kompetenzen entwickeln. Deutschsprachige Aus- und Weiterbildungsprogramme, in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Leistungspunkte:

2-5 LP

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung:

Seminar: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Freitag 12:15 – 13:45 Uhr

Beginn:

10.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

**Reutter/
Seyfferth**

Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung

AB

WP

S

2-5 LP

Im Seminar sollen die Struktur, die Funktion und die zentralen didaktisch-methodischen Prinzipien der außerbetrieblichen beruflichen Erwachsenenbildung erarbeitet werden.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Weiterbildung in Deutschland
- Strukturen und Institutionen der beruflichen Weiterbildung
- Finanzierungsformen
- Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Weiterbildung (Qualifikation, Kompetenz, Formales, non-formales, informelles Lernen).
- Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR)

Das Seminar soll eine Einschätzung über die Chancen und Grenzen beruflicher Weiterbildung im Kontext der Debatte um das lebenslange Lernen ermöglichen.

Erwartet werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Referaten. Eine Literaturliste und mögliche Referatsthemen werden in der Vorbesprechung erarbeitet und verteilt.

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

2 – 5 LP

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung:

per E-Mail: seyfferth@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung:

09.01.2015, 14:00 – 17:00 Uhr

Termine:

1. Block: 06.02.2015, 09:30 – 17:00 Uhr
07.02.2015, 09:30 – 15:00 Uhr

2. Block: 20.02.2015, 09:30 – 17:00 Uhr
21.02.2015, 09:30 – 15:00 Uhr

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Bildungswissenschaftliche Grundlagen/Vertiefung

Brinkmann

Von der Idee zur Arbeit – Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten

BW

WP

S

2 SWS

2 LP

Das Verfassen von wissenschaftlichen Texten ist eine der grundlegenden und zentralen Herausforderungen innerhalb des Studiums. Zur Anfertigung einer systematisch und methodisch trefflichen Arbeit müssen die Studierenden das „Handwerk des wissenschaftlichen Arbeitens“ beherrschen. Aber wie nähert man sich einem Thema für eine schriftliche Ausarbeitung und wie kann die vorhandene Literatur zielgerichtet ausgewertet werden? Wie sieht eigentlich ein „wissenschaftlicher“ Schreibstil aus und welches ist der sinnvollste Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit? Neben der Beantwortung dieser Leitfragen wird innerhalb des Seminars natürlich auch auf Zitier- und Recherchetechniken eingegangen. Der Workshop richtet sich an Studierende im Bachelor- und Masterstudium. Die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sollen anhand eigener konkreter Schreibvorhaben im Plenum sowie in Team- und Einzelarbeit erarbeitet werden.

Literatur:

https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/skripten/wiss_arbeiten.pdf

<https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/formulare/zitierregeln.pdf>

https://www.fh-muenster.de/fb12/downloads/intranet/schneider/Formale_und_inhaltliche_Kriterien_fuer_Modulpruefung.pdf

Leistungspunkte:

2 LP, Arbeit am konkreten Schreibvorhaben

Zielgruppe:

alle (konkretes Schreibvorhaben (Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit))
Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldung:

per E-Mail: p.brinkmann@fh-muenster.de

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum 100.060

Termine:

1. Freitag 21.11.14, 15:00 – 18:00 Uhr

2. Samstag 22.11.14, 09:00 – 15:00 Uhr

3. Freitag 05.12.14, 15:00 – 18:00 Uhr

4. Samstag 06.12.14, 09:00 – 15:00 Uhr

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Böger

Professionell Auftreten – Präsenz zeigen

BW

WP

S

1 LP

Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (non-verbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen.

Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt wird ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die ihre individuelle Persönlichkeit unterstreichen.

Seminarinhalte:

- Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien;
- Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele;
- Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung;
- Verhandlungskompetenz;
- Fallstricke in der Selbstdarstellung;
- Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache;
- Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback;
- Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln

Leistungspunkte/
Zielgruppe:

1 LP für Studierende des Modellstudiengangs BAB und M.Ed. (nach BB)

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste im IBL
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Blocktermin:

13.02. und 14.02.2015, jeweils von 9:15 – 16:15 Uhr

Seminare zu den schulpraktischen Studien

Mester	Vorbereitung und Begleitung des Orientierungspraktikums
OP P S 2 SWS 5 LP	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird.</p> <p>Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des SoSe 2015.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule- Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag- Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP- Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung <p>Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.</p>
Leistungspunkte:	5 LP: aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/Praktikumsbericht
Zielgruppe:	BAB, BB Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.
Anmeldung:	Seminar: per E-Mail: sandra.mester@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 5
Tag/Uhrzeit:	Montag 08:15 – 09:45 Uhr
Beginn:	20.10.2014

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

**Mester/
N.N.**

Begleitseminar zum Kernpraktikum (M.Ed., Lehramt BK (LPO 2003))

KP
WP
S
1 SWS
5 LP

Das Kernpraktikum baut auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung. Grundsätzlich sollen Studierende im Kernpraktikum die Möglichkeit erhalten, Schul- und Unterrichtswirklichkeit unter ausgewählten Gesichtspunkten zu beobachten, zu beschreiben, Zusammenhänge zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft zu erkennen sowie aktiv an der Unterrichtsarbeit teilzunehmen.

Das für die Verbuchung des Kernpraktikums erforderliche Testat kann durch die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung sowie durch die Anfertigung eines Praktikumsberichts erworben werden.

Anmeldung des Kernpraktikums:

Das Kernpraktikum muss am Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster angemeldet werden. Die vollständig ausgefüllte Praktikumsvereinbarung muss spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn im Praktikumsbüro (Hammer Str. 95, 48153 Münster) vorliegen. Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende *Praktikumstestat Kernpraktikum* testiert. Weitere Informationen: <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Teilnahmebescheinigung:

Aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Praktikumsbereich

Zielgruppe:

M. Ed. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr KP im Anschluss an die Veranstaltungszeit des Sommersemesters 2014 absolvieren möchten.

Anmeldung:

per E-Mail: sandra.mester@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Termin:

Das Vorbereitungsseminar zum Kernpraktikum setzt sich aus **4 Präsenzterminen** sowie einer **E-Learning-Phase** zusammen.

Die erste Sitzung (Informationen zum Ablauf und zur Organisation des KP) findet statt am **Freitag, 31.10.14** um **10:15 – 11:45 Uhr**. Weitere Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart!

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

IBL Extrapunkt: Infoveranstaltungen und Weiterbildungsangebote des IBL

**Brinkmann/
Seyfferth/
Wening/
N.N.**

**Wege in den Vorbereitungsdienst: Infoveranstaltung für den Über-
gang Studium – Referendariat**

Wie ist der Vorbereitungsdienst aufgebaut? Welche Fristen sind wichtig und was muss ich für eine erfolgreiche Bewerbung beachten? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung geklärt werden. Das Angebot richtet sich an alle Master-Studierende des Instituts für Berufliche Lehrerbildung.

Zielgruppe: M.Ed. (nach BAB und BB)

Ort: Deilmannhaus 21
Raum 209

Tag/Uhrzeit: 04.11.2014
16:00 – 17:30 Uhr

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen

- **Bautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Homann
Fachbereich Bauingenieurwesen
Corrensstr. 25, Raum E 105
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65267
mhomann@fh-muenster.de

- **Elektrotechnik/Informationstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz-Geog Fehn
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Stegerwaldstr. 39, Raum D 118 a
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62199
fehn@fh-muenster.de

- **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

Frau Prof. Dr. Ursula Bordewick-Dell
Fachbereich Oecotrophologie · Facility Management
Corrensstr. 25, Raum D 404
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65454
bordewick@fh-muenster.de

- **Mediendesign/Designtechnik**

Fachbereich Design
Leonardo-Campus 6
48149 Münster

Herr Prof. Dipl.-Des. Lothar Schöneck
Raum: OG148
Telefon: 0251 83-65331
schoeneck@fh-muenster.de

Modellstudiengang nach BAB und BB (beide auslaufend)

- **Maschinenbautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Beumler
Fachbereich Maschinenbau
Stegerwaldstr. 39, Raum B 202
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62235
beumler@fh-muenster.de

- **Gesundheitswissenschaft/Pflege**

Frau Prof. Dr. Kordula Schneider
Institut für Berufliche Lehrerbildung
Leonardo-Campus 7, Raum 100.055
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65864
kordula.schneider@fh-muenster.de

Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen

Bautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb6/aktuelles/vorlesungsverzeichnisse.php>

Elektrotechnik-Informationstechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb2/studierende/vorlesungsplan/index.php>

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft:

<https://www.fh-muenster.de/fb8/studierende/vlverzeichnis.php>

Gestaltungstechnik, Mediendesign und Designtechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb7/aktuelles/aktuelles.php>

Gesundheitswissenschaft/Pflege

<https://www.fh-muenster.de/fb12/studierende/index.php?p=3>

Maschinenbautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/maschinenbau/studierende/organisatorisches/organisatorisches.php?p=4,0>

Modellstudiengang BAB/BB – Ansprechpartner für Erziehungswissenschaften

Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU

Westfälische Wilhelms-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften
Bispinghof 5/6
48143 Münster
<http://egora.uni-muenster.de/ew/>

Studienberatung Bildungswissenschaften

Vera Meier
Raum C 223
Georgskommende 33
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24234)

Sprechstunde:

Montag 09:30 – 13:00 Uhr,
Dienstag 14:30 – 17:30 Uhr sowie
Mittwoch 09:30 – 11:30 Uhr (*nur Anerkennungen*)

Studiengangsbeauftragter Berufskolleg

Hans-Joachim von Olberg
Raum C 209
Georgskommende 33
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24202
olberg@uni-muenster.de
Sprechstunde: Di.: 16:00 – 18:00 Uhr

Modellstudiengang BAB/BB – Ansprechpartner für Erziehungswissenschaften

Servicebüro Erziehungswissenschaft

Zimmer E 02
Bispinghof 9-14
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24205

Fachschaft Pädagogik

Georgskommende 33
Tel.: 0251 83-22289
48143 Münster
fspaed@uni-muenster.de
www.fspaed.de

Modul Berufspädagogik an der WWU

N.N